



ANALOGUE AUDIO ASSOCIATION

VEREIN ZUR ERHALTUNG UND FÖRDERUNG
DER ANALOGEN MUSIKWIEDERGABE



MAZZIVE SOUND PRODUCTIONS
TONABNEHMER SPECIAL
DER CELLIST MSTISLAW ROSTROPOWITSCH

SOMMER 2021



MAZZIVE SOUND PRODUCTIONS RECORDING MIXING MASTERING

Oberhalb des Blelersees, im beschaulichen Bellmund, befindet sich ein Tonstudio, das immer mehr Musiker anzieht: Black Sea Dahu, Polo Hofer's Schmetterband, Freda Goodlett, Luca Hännli, Irlina Lankova oder Büne Huber von Patent Ochsner wissen die dort bestehenden Möglichkeiten zu schätzen. Was dort aufnahmetechnisch möglich ist, zeigen die Jazzer Billy Cobham, Sonar, Randy Brecker oder David Torn mit unterschiedlichen klanglichen Schwerpunkten. Der akustisch anpassbare Aufnahmeraum wird selbst von klassischen Musikern geschätzt. Der Erfolg ist das Ergebnis einer langen Entwicklung und trägt einen Namen: Serge Christen. Seine Erfahrung und seine Freude an Musikaufnahmen sind in jedem Raum des Tonstudios zu spüren. VON PETER TRÜBNER



Regleraum

SERGES KINDHEIT UND DIE MUSIK

Im Interview wird deutlich: Der kleine Serge hat Glück gehabt bei seinem Zugang zur Musik. Das beginnt mit der Flötenlehrerin, die ihm ab 1972 mit seinen damals fünf Jahren einen spielerischen Zugang zur Musik verschaffte. Bald rückte aber die Gitarre in den Fokus. Mit sieben Jahren zahlte Serge seiner Schwester 50 Rappen für eine Stunde Unterricht mit akustischer Gitarre! In der Musikschule Kocher folgten vier Jahre Ausbildung in klassischem Gitarrenspiel und Musiktheorie. Bereits mit acht kamen

die erste elektrische Gitarre plus Verstärker ins Elternhaus. Neben Klassik spielte Serge bald in einer Schüler-Coverband nach, was damals zählte: Led Zeppelin, Uriah Heep, Deep Purple, Stones. Der Bruder sass am Schlagzeug, zwei Cousins bedienten die Hammondorgel und den Bass.

Mit zwölf nahm seine Musikbiografie eine Wende, Jazz wurde wichtig. Jean Pierre Marti, ein neuer Gitarrenlehrer von der Jazzschule Bern, motivierte Serge, auf der Gitarre nachzuspielen, was Charlie Parker oder John Coltrane auf dem Saxophon geblasen



Auszeichnung
Gitarrist des Jahres 1990

AUSBILDUNG IN LOS ANGELES, USA

Nach der Lehre mit 20 Jahren kam der Entschluss, mit seinen Ersparnissen nach Los Angeles zu gehen, um sich dort weiter ausbilden zu lassen. Alles, was Serge damals im Jazz und Rock gefiel, lief in Amerika. Und LA mit seinem 1977 gegründeten «Musicians Institute LA» bot die Möglichkeit, bei Profis zu studieren, die in der Praxis erfolgreich waren. Serge studierte dort Gesang, Instrumentenkunde und Tontechnik. Die Kurse konnten frei und beliebig kombi-



Aufnahmeraum Ostseite, Das MAZZIVE SOUND PRODUCTIONS Tonstudio in Bellmund

haben. Er lernte, die Noten nach Gehör zu transkribieren. Zeppelin und Purple wurden Nebensache, es kamen ausschliesslich Jazzplatten ins Haus.

JUGENDJAHRE UND ERSTE AUFNAHMEN

Neben der Lehre als Elektriker blieb Zeit für Musikunterricht und zum Aufnehmen der eigenen Musik mit Tonbandmaschinen. Bereits mit zwölf Jahren war das kleine Tascam Porta One Tonstudio mit Kassettenrecorder im Einsatz. Mit nur einem Shure Universal-Mikrofon konnten auf der Tascam parallel vier Spuren mit Equalizer aufgenommen und gemixt werden. Mit 15 Jahren folgte eine 6-Spur-Maschine mit Dolby. Die Faszination an Klangaufnahme und -bearbeitung gehörten bald zur Freude am Musikspielen dazu. Mir wurde beim Interview mit Serge klar, wie früh er sich bereits mit Musikbearbeitung beschäftigt hat. Denn dies hat auf jeden Fall sein Gehör geschult, so dass er heute in der Kombination von Aufnahme, Studiomix und Mastering die Wünsche seiner Kunden umsetzen kann. Weitere persönliche Entwicklungsschritte gehören zum Verständnis der Spezialitäten der Schweizer MAZZIVE SOUND PRODUCTIONS in Bellmund dazu.

nert werden. Seine Gehörschulung wurde dort massgeblich professionalisiert.

Mit den Connections aus dem «Musicians Institute LA» und während den im Studium geknüpften Kontakten in der Studio- und Musikerszene, war er immer mehr in den Studios unterwegs, die in Los Angeles zum Teil versteckt in Hinterhöfen zu suchen waren. Dort bemerkten andere Produzenten, Musiker und Techniker sein Talent als Gitarrist. Nachdem Serge als Gitarrist eine Auszeichnung von der renommierten West LA Music für die «Guitarist of the year – Competition» erhalten hatte, gab er verschiedene Showcases für andere Künstler, arbeitete weiter als Studiomusiker und spielte live mit diversen Bands. Er konnte im Record Plant Studio in den 90er Jahren erleben, wie Bruce Springsteen am Morgen um 9.00 Uhr mit seiner Band zu Aufnahmen erschien. In diesen Studios, unter anderem dem Record Plant, den Paramount sowie den Larrabee Sound Studios, wo Michael Jackson zu dieser Zeit ein und aus ging, lernte Serge die Regleräume, Aufnahmezimmer und viele Musiker kennen. Er sah, wie die Produzenten, zusammen mit dem Tontechniker und Mixer, die Basis



Serge und das Blumlein Mikrofon

für eine gute Performance herstellten. Was ihn beeindruckte, waren die Aufnahmesessions, bei denen darauf geachtet wurde, dass die Musiker sich wohl fühlten. Mit Assistentenjobs in einzelnen Tonstudios – egal ob Geräte tragen, Kabel anschliessen, Mikrofone aufstellen oder Gitarre spielen – lernte Serge die Bedingungen für gelingende Aufnahmen kennen. In dieser Zeit wohnte er mit Hedi Habegger, dem Schlagzeuger der Band Gotthard, in einer WG zusammen und es entstand eine Freundschaft mit der ganzen Band Gotthard. Er gab daraufhin Leo Leonl Gitarrenunterricht und half bei den Aufnahmen mit seinem Gitarrenspiel.

ANFÄNGE IN DER SCHWEIZ

LA wurde für Serge Christen zur Heimat und ist voller positiver Erinnerungen. Die Liebe zu seiner Frau Sara führten ihn aber zurück in die Schweiz. 1996 baute er in Nidau sein erstes Tonstudio auf. Ein kleines Otari Mischpult und ein TEAC 1 Zoll 16-Spur-Tonbandgerät waren die Grundausrüstung, als Mazzive Sound in einem 20 m² grossen Aufnahmezimmer startete. Max Norman, der bekannte britische Produzent von Heavy Metal Stars, machte Serge Mut. Sein Talent würde ihm Erfolge verschaffen.

Kreditgebende Sponsoren aus dem Seeland ermöglichten den Kauf einer kompletten Studioeinrichtung aus Occasions-Läden in LA. Soundperfektionisten leben unruhig: ständig muss neues Material zugekauft werden, um altes zu ersetzen. Doch die Investitionen trugen Früchte: Mazzive Sound gelang es, als eher wenig bekanntes Studio, Aufträge von Pegasus, William White, Marc Storace (Krokus) oder Polo Hofer an Land zu ziehen. Bis heute sind über 1300 Produktionen entstanden!



Billie Cobham bei der Aufnahme in Bellmund

Seine Freude an der Musik konnte Serge als Sänger/ Gitarrist mit den Bands wie *Mud Slick*, *Modern Day Heroes* und *StrJoe* bei vielen nationalen und internationalen Auftritten weiterhin ausleben.

Im Jahr 2015 fingen nach 19 Jahren am Standort Nidau die Bauarbeiten am jetzigen Tonstudio in Bellmund an. Serge erfüllte sich damit einen Traum und war sein eigener Generalunternehmer. Von der Architektur über die Bauführung, bis zu den Elektrikerarbeiten, diversen Bauarbeiten, Aufsicht, Berechnungen der diversen Schallschutz- und bauakustischen Vorkehrungen hat er die gesamte Koordination übernommen.

DIE VISITENKARTE: PERFEKTE AKUSTIK

Jetzt wurde auch das Wissen aus den USA umgesetzt. In Zusammenarbeit mit dem Akustik-Spezialisten Markus Zehner entstand ein vibrationsfrei auf Gummielementen gelagertes Haus im Haus mit ausgetüftelten Baumassnahmen, um den Aufnahmezimmer an die verschiedenen Musikinstrumente und deren Resonanzen im Raum anpassen zu können. Dazu gehören Stellwände und eine Schiebetur, analog dem Record Plant Studio.

Im Aufnahmerraum lassen sich Resonanzen sowohl von den Wandelementen wie von den Deckenelementen steuern und eliminieren. Hier, wie im Studio, war das feinste Material gerade gut genug. Dieser wurde von Markus Zehner entworfen. Die Akustik wurde exakt auf die Bowers&Wilkins 800 D3 und 805 D3 Monitore ausgerichtet, um absolut störungsfrei das Mixing und Mastering erledigen zu können. Markus Zehner attestiert dem fertigen Regleraum ein exzellentes Zeugnis: «Die Schlussmessungen zeigen die sehr hohe Qualität der Abhörsituation der Regle. Tatsächlich erreichen erfahrungsgemäss nur Regleräume, die sehr sorgfältig geplant und auch baulich adäquat umgesetzt werden, eine so verlässliche Abhörsituation.»



Mikrofonierung für Billy Cobham

Bis heute fragen externe Tontechniker an, ob sie das Studio mieten dürfen. Die Profis mögen Technik wie Räume gleichermassen. Immer wieder baut selbst Billy Cobham seine Schlagzeug-Batterie im Aufnahmerraum auf, weil er mit dem Sound in Bellmund so zufrieden ist. Diese Zufriedenheit und das Vertrauen in Serge's Arbeit schlagen sich nieder. Er durfte sogar Schlagzeugaufnahmen für Pink Floyd und Ringo Starr machen!

DIE GUTE SEELE UND DER WOHLFÜHLFAKTOR

Sara Christen überzeugte Serge davon, dass sie mit einem Neubau die hohen amerikanischen Tonstudio-Standards auch in der Schweiz anbieten könnten. Bis heute ist Sara die treibende Kraft in Bellmund geblieben. Ohne ihre tägliche Unterstützung wäre es nie möglich geworden, dass das Tonstudio so ausserordentlich gut gebucht ist. Sara koordiniert das Booking, kommuniziert mit den Interessenten und er-

ledigt die gesamte Administration. Damit kann Serge sich voll auf die tontechnischen Fragen konzentrieren. Sara schaut, dass sich die Musiker im Studio wohlfühlen, was sicher zur Qualität der Aufnahmen beiträgt. Die Bandmitglieder wissen diese zusätzliche aufmerksame Betreuung zu schätzen.

Serge kann dank dem Neubau mit unterschiedlichen Tontechnikern und vielen Musikern deren Klangvorstellungen in Produkte umsetzen. Die von ihm geschätzte fruchtbare Zusammenarbeit mit externen Technikern wie z.B. Chris Diggelmann, Roger Müller, Christoph Utzinger oder Martin Ruch führen immer wieder zu neuen, spannenden Ideen, die Serge gerne umsetzt. Für die technische Betreuung hat er unser AAA-Mitglied Jürg Breitingen gewonnen. Jürg sorgt immer für funktionierende Geräte und kann erklären, welche Klangunterschiede mit welchen technischen Differenzen der Geräte erzeugt werden. Von allen Beteiligten will Serge lernen. Und diese Freude am Lernen ist im Mazzive Sound Studio überall zu spüren. Es geht um die Suche nach dem perfekten Sound für die Klangvorstellungen der so unterschiedlich hörenden Musiker. Doch es geht ebenfalls um die Beratung, wie Klänge am Regleput verbessert werden können. Das hat neben den eigenen Aufnahmen viele auswärtige Produktionen ins Haus gebracht, um sie von Serge mastern zu lassen, ob für CD, Langspielplatte oder beides.

BEEINDRUCKENDE MIKROFONSAMMLUNG

Gute Studioaufnahmen verlangen angemessene Mikrofone. Die Musiker wissen genau, wie ihr Instrument tönen soll und haben in der Regel mit bestimmten Mikrofonen bereits gute Erfahrungen gesammelt. Im Mazzive Sound Studio finden sich deshalb mehr als 100 Mikrofone in bester, komplett revidierter und neuwertiger Qualität. Die Musiker werden beraten und können ihr Lieblingsmikrofon mit ausgesuchten Legenden vergleichen. Denn es geht bei den Mikrofonen um Dynamik, Einschwingverhalten (Transienten) und Reaktionsgeschwindigkeit, die zusammen einen ausgewogenen Klang zusammen mit dem passenden Mikrofon Vorverstärker herstellen können. Serge kennt seine Mikrofone genau und kann die Musiker beraten, wie ihr Klang bei der Nachbearbeitung von Kompression beeinflusst würde.

Die Neumann Röhrenlegenden U 47 mit ausgewogenem Sound, U 47 FET mit trockenem Bass, U 67 für Gesang oder M 49 mit stufenlos regelbarer Richtcharakteristik sind zusammen mit weiteren der bekanntesten Röhrenmikrofonen in einer grossen Werkzeugkiste untergebracht. Dort können die Tontechniker sich ihre Favoriten aussuchen.



Daneben ist von Shure, Sennheiser, Electro Voice, Beyerdynamic, AKG, Brüel + Kjaer (um nur die bekanntesten zu nennen) eine Auswahl an Röhren- und dynamischen Mikrofonen mit grosser oder kleiner Membran, mit unterschiedlicher Klangcharakteristik und Bündelungsfaktor vorhanden.

Zwei Mikrofone mit Blumlein-Anordnung warten in der aktiven wie in der passiven Fassung auf Ihren Einsatz. Mit seinem speziellen Stereoeffekt lässt die Blumlein-Anordnung im akustisch perfekten Aufnahmezimmer eine neue Dimension der Aufnahme von Bewegungen im Raum zu.

WANDELBARE AKUSTIK UND ANDERE SPEZIALITÄTEN

Die Möglichkeiten, im Aufnahmezimmer mit den akustischen Elementen den Klang zu beeinflussen, überzeugen erfahrene Profis. Der Raum lässt sich auf Wunsch der Bands mit Raumelementen aufteilen. In der Regel steht das Schlagzeug wegen seiner Lautstärke in einem akustisch abgeschlossenen Raum. An der Decke sorgen dort spezielle Elemente für geringste Resonanzen. Sie lassen sich mit zwei Motoren steuern, um ideale Bedingungen für sinnvolle Rückkopplungen zu erzielen. Die Raumteiler mit ihren grossen und schweren Dämmflächen sorgen weiter dafür, dass die Schlagzeuger sich direkt mit der Kraft ihrer Basstrommel hören.

Doch sind der gesamte Raum und die Raumteiler so ausgelegt, dass keine Überschneidungen und Verzerrungen durch harte Rückkopplungen entstehen. Vielmehr ist darin ein trockener Schlagzeugmix ohne störende Raumanteile möglich. Serge berät bei der Platzierung der Mikrofone im Raum. Die übrigen Bandmitglieder spielen davor, mit Blickkontakt zum Schlagzeug durch grosse Fensterscheiben. Dies ist bei den Aufnahmen von Billy Cobham mit Band der Standard. Blickkontakt unterstützt das Zusammenspiel.

Kleinere Jazzbands spielen dagegen in der Regel mit Schlagzeug, Kontrabass und Flügel oder Saxophon/Gitarre ohne die Trennwände. Sie nutzen dann die Wandelemente im grossen Aufnahmezimmer, eine der Spezialitäten des Studios. Es sind Nachbauten der Schallelemente, die in den Capitol Studios in Los Angeles an den Wänden hängen. Der Raumklang lässt sich damit trockener oder fester einrichten, also je nach Bedürfnis der Musiker heller, diffuser oder sogar dumpfer. Je nach Standort können die Musiker mit den ausgetüftelten Schallelementen ihren Raumklang deutlich beeinflussen. Die grossen und schweren gebogenen MDF Elemente an der Decke sorgen zusätzlich für ideale dynamische Klangvorteile.



Aufnahmezimmer Westseite mit Schallabsorbieren

ELDORADO FÜR GITARREROS

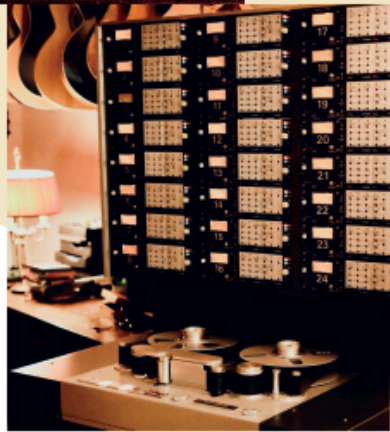
Natürlich wollen einzelne Musiker mit ihren Verstärkern im gleichen Raum spielen.

Bei den Verstärkern und Lautsprechern können Produkte von Fender, Marshall, Mesa Boogie, Roland, Vox oder sogar dessen Vorgänger JMI und ein Hammond Leslie Speaker benutzt werden. Je nachdem entscheiden die Musiker, ob sie ihre Lautsprecher im Aufnahme- und sogar Reglerzimmer aufstellen wollen. Oder ob sie den Amp-Raum im Haus nutzen wollen. Dort ist dank einer vorbildlichen Isolierung von Wänden, Boden und Decke eine resonanzarme Aufnahme möglich. In einem riesigen Klangkoffer kann selbst der Basslautsprecher mit dem notwendigen Volumen enorm trocken aufgenommen werden. Als HiFi Hörer wollte ich den Klatschtest im Raum machen und war überrascht, wie trocken oder mit wenig distanzierterem oder starkem Raumklang das Aufnahmezimmer sich akustisch einrichten liess. Gleichzeitig lässt sich so sauberer aufnehmen und die gewünschte Raumakustik führt zu weniger akustischer Ermüdung beim Aufnehmen.

DIE EINHEIT VON PRODUKTION, MISCHEN UND MASTERING

Die Bereiche Produktion, Mischen und Mastering bestimmen zu gleichen Teilen die Qualität des Produkts als Musikdatei, analoges Masterband, CD oder Langspielplatte. Sie werden allesamt angeboten und müssen nicht ausgelagert werden.

Zur Produktion stehen im Reglerzimmer die angesagten Mikrofon-Preamps von MANLEY, API, NEVE, GREAT RIVER, STUDER etc. zur Verfügung. Dahinter werden



STUDER A 80 MK IV

Equalizer genutzt. Kompression kann als Stilmittel bereits bei der Aufnahme oder erst beim Mischen oder Mastering-Prozess eingesetzt werden.

Eine Spezialität des Mazzive Sound Studios ist, dass alle Aufnahmen sowohl analog als auch digital aufgezeichnet werden. Die grösste STUDER A 80 MK IV Bandmaschine mit ihren 24 Spuren bietet bis heute eine unübertroffene analoge Aufnahmequalität. Im Digitalbereich zählt Serge auf die Pro Tools-Musiksoftware von Avid. Er hat 112 analoge und 16 digitale Ein- und Ausgänge zur Verfügung. Damit besteht die Möglichkeit alle Aufnahmekanäle, die auf dem Mischpult liegen, sowohl direkt als auch parallel mit ProTools über die Bandmaschine STUDER A 80 MK IV (via Hinterbandkontrolle) aufzunehmen. Diese parallel durchgeführten Aufnahmen lassen den Mixern die Wahl zwischen den unterschiedlich

klingenden Spuren und erlauben analoges Overdubbing mit Pro Tools über digitale Spuren. Grundsätzlich entscheiden die Produzenten, welche digitalen oder analogen Spuren benutzt werden.

Beim Mischen geht es darum, die musikalische Emotionalität aus den Aufnahmen hörbar zu machen. Die Mixer entscheiden, wie die künftigen Hörer mit Impact erreicht werden, wieviel Räumlichkeit hörbar wird, wieviel Festigkeit das Klangbild wiedergibt und wie lebendig sich eine Aufnahme anhört. Serge setzt seine eigene Professionalität beim Mischen der Aufnahmen immer beratend ein. Dank seinem grossen Equipment sind die Eingriffsmöglichkeiten in die Aufnahmen gross und wollen erläutert werden. Der fertige Mix entscheidet über die Ausgewogenheit des Klangs.

Dann beginnt das Mastering. Dazu stehen eine MANLEY Mastering Konsole mit vielen verschiedenen einschlaufbaren Mastering-Kompressoren und Mastering-Equalizern zur Verfügung. Erst beim Mastering Prozess entscheidet sich, wie das Masterband, die CD oder die LP klingen werden. Die verbreiteten Remaster-Veröffentlichungen von bekannten Aufnahmen zeigen, wie sich die Hörgewohnheiten verändert, aber auch wie sich die Abspielmöglichkeiten verbessert haben. Die Remaster-Veröffentlichungen der Led Zeppelin LPs sind ein gutes Beispiel.

Beim Mastering im Mazzive Sound Studio kann mit der Aufzeichnung auf eine STUDER B 67, oder STUDER A 80 (2 Track) eine Entschleunigung der Höhen erreicht werden, die das Klangbild angenehmer machen. Lautstärke, Dynamik, Betonung von Höhen, Mitten, Bass, die Breite des Raumklangs usw. – all das wird beim Mastering entschieden.

UNTERSCHIEDLICHES MASTERING FÜR CD UND VINYL

CDs oder Vinyl verlangen ein unterschiedliches Mastering. Für ein Vinylmastering dürfen z.B. keine krasen Breakwall-Limiter verwendet werden, Gegenphasen müssen herausgenommen werden, Bässe werden oft mit einem elliptischen EQ mono geschaltet. Wie wir wissen klingt Musik anders, wenn sie mit Algorithmen digital aufgelöst wird oder wenn eine Nadel in der Schallplattenrinne schwingt und in Leerrippen ein feines Rauschen hören lässt. Das muss bei Schallplattenproduktionen berücksichtigt werden.

Weitere Einblicke sind auf www.mazzivesound.ch möglich. Mich hat beeindruckt, wieviel Freude an Musik und fachliches Know How hinter dem Klang der Aufnahmen stehen, die in Bellmund zu wunderbaren LPs führen. ●